

## Beschreibung

Das **FIRE KILL™** K7-Kattegat Niederdruckwassernebelssystem besteht aus offenen Düsen.

Stationäre Brandbekämpfungssysteme als Objektschutz auf Wasserbasis können für Verbrennungsmaschinen, die für den Hauptantrieb und die Stromerzeugung z.B. eines Schiffes verwendet werden, den Kesselfronten, den Brandquellen von Verbrennungsanlagen und Reinigern für erhitztes Heizöl, etc. eingesetzt werden. Gemäß SOLAS-Vorschrift II-2 / 10.5 für Maschinenräume der Kategorie A: Ohne dass der Motor abgestellt, das Personal evakuiert, die Ventilatoren der Zwangslüftung abgeschaltet oder der Raum abgedichtet werden muss.

Das **FIRE KILL™** K7-System verwendet die Düse Model K7, die in verschiedenen Materialien und mit verschiedenen Gewindetypen geliefert werden kann.



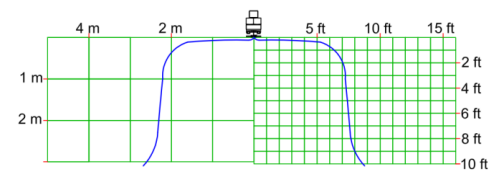
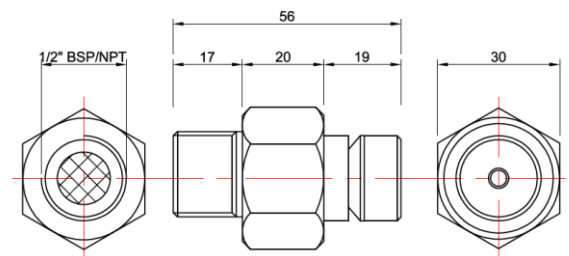
## Zulassungen

Das **FIRE KILL™** K7 System wurde getestet und zugelassen durch DnVGL MED-B und DnVGL TA in Übereinstimmung mit der letzten Überarbeitung der IMO MSC./1 Circ. 1387 REVISED GUIDELINES FOR THE APPROVAL OF FIXED WATER-BASED LOCAL APPLICATION FIRE-FIGHTING SYSTEMS FOR USE IN CATEGORY A MACHINERY SPACES (MSC/CIRC.913)

## Technische Daten

Allgemein		
Name	Kattegat	
Min. Abstand über Schutzobjekt	1,00 m	0,75 m
Max. Abstand über Schutzobjekt	3,75 m	9,25 m
Mindestdruck an der Düse	2,00 Bar	6,00 Bar
Max. Arbeitsdruck	16,00 Bar	16,00 Bar
Düsenabstand	3,00 m x 3,00 m	3,00 m x 3,00 m
Wasserbeaufschlagung	1,10 mm/min	1,90 mm/min
Planungsdaten		
K-Faktor	7,0 (l/min@1 bar)	
Tröpfchengröße	DV90 < 300 µm	
Gewicht	0.13 kg	
Grundkörper	Messing / SS316 / Titanium gr. 2*	
Beschichtung (nur Messing)	NiSn	
Filter	Edelstahl	
Gewinde	½" BSP/BSP-T/NPT	
weitere Produkte		
Name	Model	
Control valve	C-EL DN50 / DN 80	
N-Pipe	Type I-FF	
Filter	Model F, DN 50 and DN80	

## Dimensionen



\* Messing und Edelstahl sind zugelassen

## Installation

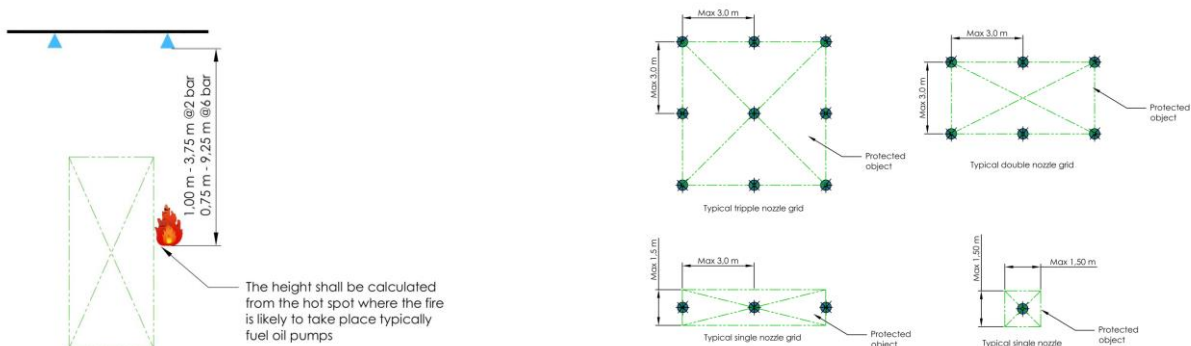
Für zu schützende Objekte sollte die K7-Düse mit einem maximalen Abstand in einem Raster von 3,0 m x 3,0 m und zwischen 1,00 m und 3,75 m mit 2 bar und 0,75 m und 9,25 m mit 6 bar über dem zu schützenden Objekt installiert werden. Damit Objekte ausreichend geschützt werden können, müssen die Düsen den Bereich bis zum Umfang des geschützten Objekts abdecken (siehe IMO MSC.1 / Circ.1387, Anhang 3.4.2.2).

Komponenten und Rohre sollten von Schmutz, Spänen und Verunreinigungen gereinigt / gespült werden, und geschweißte Gegenstände sollten gereinigt werden, um sicherzustellen, dass keine losen Rückstände vorhanden sind. Der Installateur sollte darauf achten, dass kein Dichtmittel in das Rohrsystem gelangt. Es sollte eingehend geprüft werden, ob die Komponenten gemäß den Systemplänen und -spezifikationen korrekt positioniert sind.

Alle Komponenten sollten mit zugelassenen Aufhängungen sicher an starren, robusten Strukturen befestigt werden. Das Brandschutzsystem darf nicht aus Materialkombinationen bestehen, bei denen das Risiko einer galvanischen Korrosion besteht. Es wird empfohlen, dass das System Rohre und Systemkomponenten aus Edelstahl, AISI 304 oder AISI 316 oder Kupferlegierungen verwendet, um das Risiko von Korrosion und Verstopfung der Rohre und anderer Systemkomponenten zu minimieren.

Es ist verboten, Komponenten mit schwarzen Eisenteilen und anderen stark korrosiven Materialien zu verwenden, die sonst in herkömmlichen Sprinkleranlagen verwendet werden.

Systemkomponenten müssen in jedem Fall den lokal geltenden Normen entsprechen und von den zuständigen Behörden akzeptiert werden.



## Hinweis

Die K6-Düsen sollen an Orten installiert werden, die keine Materialien enthalten, die bei der Reaktion mit Wasser heftige Reaktionen hervorrufen können, und sollten an Orten installiert werden, an denen die Düse keine Schäden erleidet.

## Kontakt

Für weitere Informationen an FIRE KILL™ Produkten, kontaktieren Sie bitte unser Vertriebsteam unter [Sales@vidaps.dk](mailto:Sales@vidaps.dk)